

Historische Kommission für Westfalen

# **Zweiter Workshop für Doktoranden zur Geschichte Westfalens**

Am Donnerstag und Freitag, 16. und 17. März 2017  
in Münster (Saal 1 der Bezirksregierung, Domplatz 1-3)

Workshopleitung: Alexandra Kohlhöfer, M. A.

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

# Programm

## Donnerstag, 16. März 2017

- 13.00      Anmeldung und Begrüßungskaffee
- 13.30      Prof. Dr. Wilfried Reininghaus  
(Erster Vorsitzender der Historischen Kommission für Westfalen)  
Begrüßung

### Sektion I: Westfalen in der Nachkriegszeit

Moderation: Prof. Dr. Franz-Werner Kersting

- 13.45      Kerstin Schulte (Bielefeld)  
Britische Internierungslager in Westfalen  
im Kontext der alliierten Besatzungspraxis.  
Eine multilaterale Beziehungsgeschichte
- 14.30      Ulf Teichmann (Bochum)  
Alte Linke, Neue Linke.  
Soziale Bewegungen und ihr Verhältnis zu den Gewerkschaften.  
Das Beispiel Ruhrgebiet

### Sektion II: Herrschaft im Mittelalter

Moderation: Prof. Dr. Werner Freitag

- 15.15      Frederieke M. Schnack (Kiel)  
Handlungsspielräume geistlicher Herrschaft im Mittelalter.  
Das Beispiel der Bischöfe von Minden
- 16.00      Florian Sommer (Bonn)  
Die Kölner Erzbischöfe und Westfalen 1180–1368
- 16.45      Kaffeepause

### Sektion III: Vor- und frühmoderne Lebenswelten

Moderation: Dr. Andreas Neuwöhner

- 17.15      David Gniffke (Münster)  
Spätmittelalterliche Schriftlichkeit im Kloster Frenswegen  
aus techniksoziologischer Perspektive
- 18.00      Sarah Masiak (Paderborn)  
„Deüffelskinder“ — Das Hexenimage als Stigmatisierungs-  
und Identitätskonstrukt im Hochstift Paderborn.  
Die Verfolgung berüchtigter Hexenfamilien in Fürstenberg (1601–1702)
- 19.00      Möglichkeit zur Teilnahme am gemeinsamen Abendessen

**Freitag, 17. März 2017**

**Sektion IV: Wirtschaft in Westfalen**

Moderation: Prof. Dr. Wilfried Reininghaus (Münster)

- 09.30      **Philipp Mosmann (Göttingen)**  
Die Entstehung und Entwicklung von Steuerungs- und Kontrollmechanismen in historischen Formen der Sharing Economy – Gemeinschaftsanlagen in Westfalen zwischen 1950 und 1990
- 10.15      **Justus Hillebrand (Maine, USA):**  
To Know the Land With Hands and Minds: How Farmers and Scientists Made Rural Modernities in New England and Westphalia, 1850-1914
- 11.00      Kaffeepause
- 11.15      **Friederike Scholten (Münster)**  
Marktkontakte adeliger Güter in Rheinland, Westfalen und Lippe, 1650–1850

**Sektion V: Westfälischer Adel**

Moderation: Dr. Marcus Weidner

- 12.00      **Lennart Pieper (Münster):**  
Dynastisches Handeln der Grafen zur Lippe (1500-1650)
- 12.45      Mittagessen
- 14.00      **Sven Solterbeck (Münster):**  
Blaues Blut und rote Zahlen.  
Konkurse westfälischer Landadelsfamilien im Spiegel von Gabentausch, Normenkonkurrenz und symbolischem Kapital (1700–1800)
- 14.45      **Andreas Oberdorf (Münster):**  
Die transatlantische Welt des Demetrius A. Gallitzin (1770-1840):  
Priester, Missionar, Bildungspionier
- 15.30      Abschlussdiskussion
- 16.00      Führung durch den St. Paulus-Dom
- 17.00      Ende der Veranstaltung

# Informationen

## Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Münster ist mit dem Nahverkehr mindestens im Stundentakt von Essen, Dortmund, Hamm, Paderborn, Bielefeld, Osnabrück, Rheine und Coesfeld zu erreichen. Aufgrund von Bauarbeiten ist am Hauptbahnhof nur der Ausgang Richtung Bremer Platz (Ostseite) geöffnet, dort rechts durch den Straßentunnel zum Bahnhofsvorplatz. Dort die Straßenseite wechseln und einen Bus der Linie 1, 2, 4, 9–14 oder 22 bis Haltestelle Domplatz nehmen; die Bezirksregierung befindet sich links gegenüber der Haltestelle. Der Fußweg dauert kaum länger: Vom Bahnhofsvorplatz in die Windthorststraße, geradeaus in die Stubengasse, vor Karstadt links in die Klemensstraße, geradeaus bis Rothenburg, rechts auf den Prinzipalmarkt und gleich wieder links Michaelisplatz Richtung Domplatz; die Bezirksregierung liegt gleich zu Beginn auf der linken Seite. Fußweg vom Bahnhof etwa fünfzehn bis zwanzig Minuten.

## Anreise mit dem Auto

Von Süden: A 43 bis Münster, auf der Weseler Straße der Beschilderung Richtung Zentrum bis zum Schlossplatz folgen. Rechts in die Universitätsstraße, die in den Bispinghof übergeht. Nach zwei Kurven hinter der Aabrücke rechts Einfahrt ins Parkhaus Aegidiimarkt. Von Norden: A 1 bis Münster-Nord, weiter auf der B 54 (Steinfurter Straße) Richtung Zentrum. Am Ende des Schlossplatzes links in die Universitätsstraße, weiter wie oben. Vom Parkhaus sind es etwa 300 Meter bis zur Bezirksregierung. Auf dem Domplatz stehen einige wenige kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.

## Eingabe für Navigationsgeräte

Münster, Parkhaus Aegidiimarkt.

## Ort, Zeit und Verpflegung

Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag und Freitag, 16. und 17. März 2017 im Saal 1 der Bezirksregierung in Münster (Domplatz 1–3, 48143 Münster). Der Veranstaltungsraum ist uneingeschränkt barrierefrei zu erreichen. Getränke und Mittagessen sind für angemeldete Gäste kostenfrei. Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

## Anmeldung

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum **1. März 2017** mit dem nachfolgenden Formular oder formlos per E-Mail (**[alexandra.kohlhoefer@lwl.org](mailto:alexandra.kohlhoefer@lwl.org)**).

## Kontakt

Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
Historische Kommission für Westfalen  
48133 Münster  
Tel.: 0251 / 591-4722  
Fax: 0251 / 591-5871  
E-Mail: [alexandra.kohlhoefer@lwl.org](mailto:alexandra.kohlhoefer@lwl.org)  
[www.historische-kommission.lwl.org](http://www.historische-kommission.lwl.org)

# Anmeldung

Am Zweiten Workshop für Doktoranden zur Geschichte Westfalens am 16. und 17. März 2017 im Saal 1 der Bezirksregierung Münster

nehme ich mit \_\_\_\_ Person(en) teil.

- Ich/Wir werden an den Vorträgen am 16. März teilnehmen
- Ich/Wir werden an den Vorträgen am 17. März teilnehmen
  
- Ich/Wir bitte(n) um Hilfe bei der Suche nach einer Unterkunft

## **Absender (für eventuelle Rückfragen bitte deutlich schreiben)**

Vor- und Familienname .....

Straße und Hausnummer .....

PLZ und Wohnort .....

Telefonnummer .....

E-Mail .....

### **Rücksendung an:**

Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
Historische Kommission für Westfalen  
48143 Münster  
Fax: 0251 / 591-5871  
E-Mail: hiko@lwl.org